

Arbeiten und Schmerzmitteleinnahme

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Einnahme von Schmerzmitteln kann mit Nebenwirkungen und damit verbundenen beruflichen Einschränkungen einhergehen. Bei dauerhaft auf starke Schmerzmittel angewiesenen Patienten kann eine Umsetzung im Betrieb oder eine Umschulung notwendig und sinnvoll werden.

2. Betroffene Berufsfelder

Aufgrund möglicher **Nebenwirkungen** von Schmerzmitteln wie Sehstörungen, Müdigkeit, Konzentrationsstörungen, Übelkeit und Schwindel können manche Schmerzpatienten ihren Beruf vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr ausüben. Das gilt besonders für Berufe, bei denen der Patient sich selbst oder andere gefährden kann. Beispiele:

- Absturzgefahr bei Schwindel (Gerüstbauer, Dachdecker, Zimmerer)
- Verletzungsgefahr infolge Sehstörungen (Arbeiter an laufenden Maschinen, handwerkliche Berufe, Verkehrsteilnehmer)
- Fehlleistungen infolge von Müdigkeit und Aufmerksamkeitsstörungen (Heilberufe, Therapeuten, handwerkliche Berufe)

3. Konsequenzen der Schmerzmitteleinnahme

Bei **vorübergehender** Schmerzmitteleinnahme wird eine Krankschreibung ausreichend sein, um unangenehme Folgen für Schmerzpatienten weitgehend zu vermeiden. Details unter [Arbeitsunfähigkeit](#).

Wenn die Erkrankung eine **dauerhafte** Schmerzmitteleinnahme bedingt, kann für den Patienten eine Umsetzung im Betrieb oder eine Umschulung notwendig werden. Details unter [Berufliche Reha > Leistungen](#).

4. Verzicht auf Schmerzmittel

Manche Schmerzpatienten möchten auf die Einnahme von Schmerzmitteln verzichten, aus Sorge, infolge der Nebenwirkungen nicht mehr arbeiten gehen zu dürfen: Menschen mit starken chronischen Schmerzen sind bei Verzicht auf Schmerzmittel jedoch nicht arbeitsfähig, da starke Schmerzen die Bewegungs- und Konzentrationsfähigkeit zu stark beeinträchtigen.

5. Verwandte Links

[Ratgeber Schmerz](#)

[Betäubungsmittel](#)

[Arbeitsunfähigkeit](#)

[Berufliche Reha > Leistungen](#)

[Chronische Schmerzen](#)

[Chronische Schmerzen > Beruf](#)

[Chronische Schmerzen > Familie und Alltag](#)

[Migräne > Beruf](#)